

## [Ukraine trainiert Kajakfahrer für die Überquerung des Dnjepr - Bild](#)

**29.04.2023**

Die Ukraine will die von Russland besetzten Gebiete befreien und bereitet sich auf eine Gegenoffensive vor, zu der auch die Überquerung des Dnjepr gehört. Zu diesem Zweck werden ukrainische Kämpfer von deutschen Ausbildern trainiert. Die ukrainischen Streitkräfte machen Soldaten zu Kampfkajakfahrern. Das berichtet Bild am Freitag, 28. April.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Ukraine will die von Russland besetzten Gebiete befreien und bereitet sich auf eine Gegenoffensive vor, zu der auch die Überquerung des Dnjepr gehört. Zu diesem Zweck werden ukrainische Kämpfer von deutschen Ausbildern trainiert. Die ukrainischen Streitkräfte machen Soldaten zu Kampfkajakfahrern. Das berichtet Bild am Freitag, 28. April.

Angeblich haben die Ukrainer bereits eine Grundausbildung durchlaufen.

„Vierzig Kämpfer der ukrainischen Spezialeinheit wurden in vier Gruppen eingeteilt. Sie wurden für eine schwierige Aufgabe ausgebildet“, schreibt die Publikation.

Wie die Journalisten schreiben, findet das Training in einem Ausbildungslager in der Ostukraine statt. Während des Trainings tragen die Kämpfer Kajaks in voller Kampfausrüstung und schwimmen dann auf ihnen über Flüsse. Die Kommandos haben viele Waffen dabei.

„Kajaks sind besser als Motorboote, um sich dem Feind unbemerkt zu nähern. Es gibt keinen Motorenlärm und man ist näher am Wasser, so dass man nicht so leicht entdeckt wird“, schreibt die Bild.

Es wird berichtet, dass das ukrainische Militär Hightech-Kajaks verwendet, die nach militärischen Standards hergestellt wurden.

„Sie können auseinandergenommen und leicht transportiert werden“, heißt es in dem Artikel.

Außerdem haben diese Kajaks eine spezielle Beschichtung, die eine geringe Infrarotstrahlung gewährleistet. Durch Nachtsichtgeräte sind sie im Dunkeln fast unsichtbar.

„Das ukrainische Militär kann Flüsse oder Gewässer fast unsichtbar und lautlos überqueren. Immer unter dem Schutz eines oder mehrerer Scharfschützen am Ufer, die die Spezialoperation decken und Feuerunterstützung geben“, heißt es in dem Bericht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 267

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.